



CDU-Fraktion | Lange Str. 11 | 48727 Billerbeck

Frau Bürgermeisterin
Marion Dirks
Markt 1
48727 Billerbeck

CDU-Fraktion Billerbeck
Fraktionsvorstand
Marco Lennertz
Lange Str. 11
48727 Billerbeck
Telefon: 02543 – 361 08 57
Telefax: 02543 – 361 08 56
E-Mail: marcolennertz@web.de
www.cdu-billerbeck.de

Billerbeck, den 28.10.2020

Eilantrag – Anschaffung von Luftreinigern für alle Schulklassen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag mit in die Tagesordnung der nächsten Sitzung auf. Wegen der Dringlichkeit betrachten Sie diesen Antrag als „Eilantrag“ mit einer verkürzten Ladungsfrist.

Der Rat der Stadt Billerbeck möge beschließen, für alle Schulklassen sogn. „Luftreiniger“ noch in diesem Jahr anzuschaffen. Die dafür erforderlichen Kosten sind durch Fördermittel und überplanmäßige Ausgaben zu finanzieren.

Zur Begründung:

Die Entwicklungen in der Corona-Pandemie sind aktuell sehr dynamisch. Allorts steigende Fallzahlen und mit dem Herbst und Winter kommen wir nun zudem in Jahreszeiten, die das Durchlüften von Klassenzimmern vor neue Herausforderungen stellt. Wir müssen unsere Schülerinnen, Schüler und Lehrer vor einer indirekten Infektion schützen.

Alternativ zum Lüften bestehen technische Möglichkeiten, die Viren- und Bakterienkonzentration in Räumen durch raumlufttechnische Anlage zu senken. Der nachträgliche Einbau derartiger Anlagen ist aber mit erheblichen Investitionen verbunden. Die Industrie hat dieses Problem erkannt und sehr kurzfristig Anlagen entwickelt, die die Virenlast in Räumen von ca. 80 m² in 30 Minuten um 90 % und bereits nach 10 Minuten um mehr als 50 % reduzieren.

Die Bundesregierung hat 500 Millionen Euro für Raumlufttechnische Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten zur Eindämmung des Corona-Virus als Fördermaßnahme freigegeben. Ab dem 20. Oktober 2020 kann die Bundesförderung für die Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von raumlufttechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten beim BAFA beantragt werden. Das Land NRW plant zusätzlich eine entsprechende Förderung von Schulen.

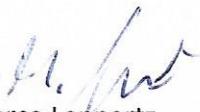
Die meisten Tests mit den Raumlufreinigern fanden bisher im Labor statt. Wie gut das in vollen Klassenzimmern funktioniert, in denen bis zu 30 Menschen sitzen, war nicht untersucht worden. Eine neue Studie der Uni Frankfurt schließt nun diese Lücke. Die Frankfurter Atmosphärenforscher haben eine Woche lang vier Luftreiniger in einer Schulklasse mit Lehrern und 27 Schülerinnen und Schülern getestet. Das Ergebnis: 30 Minuten nach dem Anschalten hatte ein Luftreiniger 90 Prozent der Aerosole aus der Luft entfernt. Untersuchungen der Stadt Herne haben aber auch gezeigt, dass nicht alle am Markt angebotenen Luftreiniger diesen Anspruch erfüllen.

Wir haben uns deshalb sachkundig gemacht. Nach unserer Recherche müssen Raumlufreiniger für Schulen müssen folgende Kriterien erfüllen, um die Virenlast im Raum sehr schnell abzubauen:

- Zum einen muss der Volumenstrom der Geräte mindestens dem sechsfachen des Raumvolumens pro Stunde entsprechen. Bei einer Raumgröße von 80 m² wären das ca. 1150 m³/h bei Nennlast. Kurzzeitig zur schnellen Durchlüftung in den Pausen sollten auch Volumenströme von bis zu 1800 m³/h möglich sein.
- Außerdem braucht der Luftreiniger leistungsstarke HEPA-Filter der Klasse H14, die die beim Atmen, Sprechen, Singen und Husten erzeugten Tröpfchen abscheiden können. Ein H14 Filter scheidet Partikel der Größe 0,1 bis 0,3 µm mit einer Effizienz von 99,995 % ab. Damit dieser hocheffiziente Filter nicht permanent getauscht werden muss, sollte sinnvoller Weise mindestens ein H7 Filter vorgeschaltet werden.
- Nicht zuletzt muss das Gerät so geräuscharm arbeiten, dass es den Schulbetrieb nicht stört. Der Geräuschpegel in einem Meter Abstand sollte deshalb bei Nennvolumenstrom unter der kritischen Marke von 56 db(A) liegen. Viel Unternehmen werben mit der geringen Lautstärke, geben aber nicht an, in welcher Entfernung gemessen wurde.
- Final kommt der Verteilung der Luft im Raum eine große Bedeutung zu. Deshalb ist auf einen strömungstechnisch optimierten Aufbau und die Möglichkeit der Anpassung des Volumenstroms zu achten.
- Ein sehr robuster und weniger auf Design bauender Aufbau ist hilfreich

Viele angebotenen Anlagen arbeiten mit Ozon, um die Viren abzutöten. Derartige Anlagen sollten wegen der daraus resultierenden möglichen Gesundheitsrisiken in keinem Fall beschafft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 
Marco Lennertz

Ihr 
Bernd Kösters

Ihr 
Dr. Wolfgang Meyring